

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

# newsletter DEZ 2009



Hottenbacher Buche

## START

AKTUELLES  
PROJEKTE 1  
PROJEKTE 2  
MEDIEN

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)



V. l. n. r.: Peter Schuler, Paul K. Schminke, Dr. Thomas Hünlich, Dieter Klein, David Langner, MdL, Norbert Stretz, MdL, Ministerin Margit Conrad, Jochen Krebühl, Prof. Helmut J. Schmidt, Dr. Monika Betz, Prof. Heinrich Reisinger und Manfred Braun

### Der Vorstand begrüßt den neuen Geschäftsführer der Stiftung

Jochen Krebühl hat im Juni 2009 die Geschäftsführung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz übernommen. Der Diplom-Forstwissenschaftler hat in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit Nachhaltigkeitsinitiativen betreut, im Themenfeld Wald und Klima gearbeitet sowie Investitionen in Großprojekten in Entwicklungsländern bewertet und begleitet. Herr Krebühl verfügt nach langjähriger Tätigkeit bei der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und als Fundraising-Manager über ausgezeichnete Kenntnisse des Umwelt- und Naturschutzes, des Fördergeschäftes und des Stiftungswesens. Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit für Natur und Umwelt, ist Herr Krebühl auch ehrenamtlich im Sektor aktiv.

Herzlich Willkommen in der Stiftung!

### EU fördert Naturschutz- projekt der Stiftung im Soonwald



Im Januar 2010 beginnt das mittlerweile dritte EU LIFE-Projekt der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz. Während der 5-jährigen Projektlaufzeit sollen unter dem Titel „Entwicklung von Feucht- und Nasswäldern im Soonwald“ insbesondere Auenwald- und Moorwaldlebensräume wiederhergestellt und langfristig gesichert werden. Der Erhalt typischer Pflanzen- und Tierarten der Region – bspw. seltene und gefährdete Amphibien-, Libellen-, Fledermaus- und Schmetterlingsarten – ist Ziel umfangreicher Maßnahmen. In Kooperation mit dem Walderlebniszentrum Soonwald ist zudem eine vielfältige Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit vorgesehen, um eine Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung vor Ort zu erreichen. Entwickelt und erarbeitet wurde das Projekt unter Zusammenarbeit der Stiftung mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, dem Forstamt Soonwald sowie durch die Mitarbeit des BUND Rheinland-Pfalz. Das Projekt hat ein finanzielles Gesamtvolumen von ca. 1,75 Mio. Euro.



START  
AKTUELLES  
PROJEKTE 1  
PROJEKTE 2  
MEDIEN

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

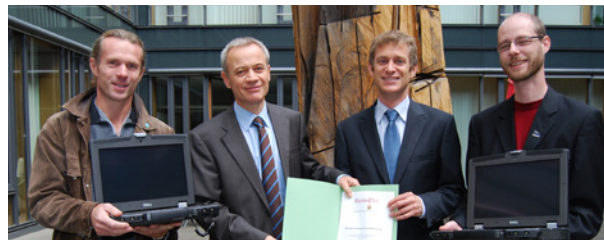


Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)

## IT-Kooperationsvereinbarung

Die Vorkommen von Pflanzen- und Tierarten werden künftig von Naturschutzvereinen und der rheinland-pfälzischen Naturschutzverwaltung nach einheitlichen EU-konformen Kriterien digital erfasst, verarbeitet und bereit gestellt. Dies haben die Stiftung Natur und Umwelt, das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz sowie die Vereine NABU und POLLICHIA am 13.10.2009 in einer Kooperationsvereinbarung beschlossen. Ziel ist es, die Qualität und Aktualität amtlicher Artendaten zu verbessern und auch dem ehrenamtlichen Naturschutz zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung hat den NABU und die POLLICHIA mit einem Outdoor-Notebook und GPS-Logger technisch so professionell ausgestattet, dass aktuelle Artenvorkommen für die amtliche Datenbank der Naturschutzverwaltung gemeldet werden können. Die gemeldeten Daten werden vor Übernahme in das amtliche Kataster einer fachlichen Überprüfung durch die Naturschutzbehörden unterzogen. Gleichzeitig werden die Naturschutzvereine mit Software ausgestattet und in dieser geschult sowie kostenfrei mit den Daten versorgt, die ansonsten nur den Naturschutzbehörden zur Verfügung stehen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, ihre Arbeit stärker zu vernetzen und zu harmonisieren.



Dr. Oliver Röller (POLLICHIA), Dr. Michael Hofmann (MUFV), Jochen Krebs (Stiftung), Olaf Strub (NABU)



## NABU Umweltbildung auf der Schmidtenhöhe bei Koblenz

Mit einer Fördersumme von 85.000 Euro unterstützt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz das Beweidungsprojekt im Naturschutzgebiet Schmidtenhöhe bei Koblenz. Der NABU Rheinland-Pfalz erhält die Förderung für Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit und zur Besucherlenkung. Geplant ist die Anlage eines Wanderweges mit Informationstafeln, die Errichtung von sieben Aussichtspunkten und -türmen sowie von sechs Sitzgruppen. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit macht Besucher auf die neuen Angebote aufmerksam.

Das Projektgebiet ist Teil des früher intensiv genutzten Standortübungsplatzes Koblenz – Schmidtenhöhe. Dort entstanden durch die militärische Nutzung mit Panzern viele vegetationsfreie Kleinstrukturen wie Wassertümpel, Fahrtrassen und Kettenspuren und bildeten ideale Lebensräume u. a. für die FFH-Arten Gelbbauchunke, Kammmolch, Laubfrosch und Wechselkröte. Die auf der Schmidtenhöhe vorkommenden Amphibien-, Fledermaus- und Vogelarten gehören zu den seltensten Arten in Europa.

Die Schmidtenhöhe ist das größte Beweidungsprojekt in Rheinland-Pfalz und eines der größten in Deutschland.

START  
AKTUELLES  
**PROJEKTE 1**  
PROJEKTE 2  
MEDIEN

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)



### EU LIFE-Projekt Arnikawiesen / Borstgrasrasen Mitteleuropas

Im Juni 2009 fand die dritte Bereisung des länderübergreifenden EU LIFE-Projekts Arnikawiesen/ Borstgrasrasen in Rheinland-Pfalz statt. Dr. Frank Vassen von der EU-Kommission/Generaldirektion Umwelt war angereist, um einen Überblick über den aktuellen Stand der Maßnahmenumsetzung zu erhalten. Projektgebiete in der Eifel und im Hunsrück wurden besucht, u.a. eine der bedeutendsten Arnikawiesenbestände in Steinbüchel oder der neu angelegte Rundwanderweg in Oberehe. Das Fazit der EU Kommission war durchweg positiv.



Im September wurde der Workshop „Management von Borstgrasrasen und Arnikawiesen“ in der europäischen Akademie Otzenhausen veranstaltet. Ziel war es, zwischen ähnlichen Naturschutzprojekten in Europa einen Austausch zu ermöglichen. Rund 80 Teilnehmer aus Luxemburg, Rumänien, Belgien, Saarland, Hessen und den Regionen Schwarzwald, Harz und Eifel erörterten Methoden der Regeneration und Pflege von Borstgrasrasen, Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung von Tagfalterarten und Arnika sowie Monitoring-Methoden.



Das Geld für ihre Aufgaben erhält die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz aus der Lotterie „Die GlücksSpirale“ von Lotto Rheinland-Pfalz. Aus dieser Lotterie vermittelt das Land Rheinland-Pfalz einen Zweckertrag an die Stiftung Natur und Umwelt, der dann für die Aufgaben im Natur- und Umweltschutz verwendet wird. Daneben gewinnen die Spenden und Mitgliedsbeiträge des Förderkreises der Stiftung zunehmend an Bedeutung.

START  
AKTUELLES  
PROJEKTE 1  
**PROJEKTE 2**  
MEDIEN

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.umweltstiftung.rlp.de](http://www.umweltstiftung.rlp.de)



# newsletter

# DEZ

# 2009

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Impressum

Herausgeber

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

V. i. S. d. Pg.

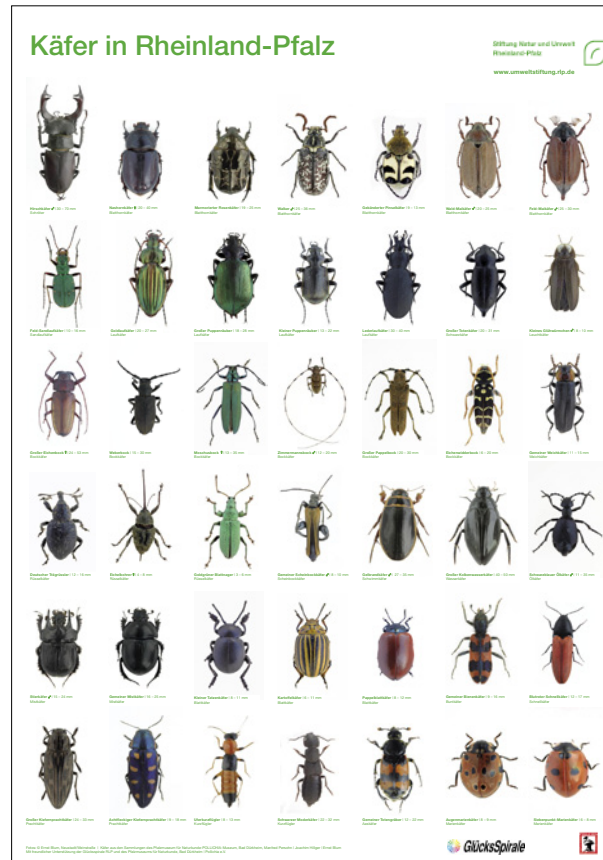
Jochen Krebsühl

Fotografie

Hans-Martin Braun (S. 1), Werner Dupuis (S. 2/2),  
Gerd Bauschmann (S. 3/2), alle weiteren: Stiftung

Konzept & Gestaltung

Karnath & Partner GmbH & Co. KG, Ffm



## Käferposter

Das aktuelle Poster unserer Posterserie zeigt die Artenvielfalt der Käfer in Rheinland-Pfalz. Die Auswahl von 42 Arten reicht von dem bekannten Hirschkäfer und dem Siebenpunkt-Marienkäfer über den Zimmermannsbock bis zum Schwarzblauen Ölkäfer. Käfer besiedeln alle Lebensräume und sind die weltweit artenreichste Insektenordnung – allein in Mitteleuropa sind ca. 8.000 Arten bekannt.



## Quartett

Die Flora und Fauna der Arnikawiesen / Borstgrasrasen spielerisch kennen lernen? Das ist seit Kurzem mit dem Quartettspiel der Stiftung möglich. Zu den wichtigsten Tier- und Pflanzenarten des EU LIFE-Projekts Arnikawiesen / Borstgrasrasen wurde ein farbenfrohes Kartenspiel entwickelt.

Mit dem Quartett können Kinder und Erwachsene Aufschlussreiches über den Lebensraum Borstgrasrasen erfahren. Die Abbildungen der dort vorkommenden Pflanzen und Tiere werden durch Angaben zu Familie, Größe, Lebensraum oder Schutzstatus ergänzt. Die Rubrik Wissenswertes hält einige Überraschungen bereit. Die Anleitung beschreibt mehrere Variationen der Regeln, sodass Abwechslung garantiert ist.

Das Quartett und das Käferposter können bei der  
Stiftung Natur und Umwelt bestellt werden.



START  
AKTUELLES  
PROJEKTE 1  
PROJEKTE 2  
MEDIEN

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
www.umweltstiftung.rlp.de